

# 15. März Gedenkfeiern

des Tages, an dem vor 15 Jahren

Kampfflieger und Freiheitskämpfer **Rudolf Berthold** ermordet wurde.

Überall muß an diesem Tage das seinem Andenken gewidmete Buch ausliegen!

Ludwig F. Gengler

Band 6 der Schlieffen-Bücherei „Geist von Potsdam“

**Rudolf Berthold**, Sieger in 44 Luftschlachten erschlagen im Bruderkampf für Deutschlands Freiheit.

Reich illustriert. Gr. 8°. Kartoniert RM 3.—, Ganzleinen RM 3.80

**Gutachten** der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums (21. 1. 35):

„Dieses Buch vom deutschen Helden Rudolf Berthold, von seinem fliegerischen Werdegang und seiner Nachkriegsbetätigung bis zu seinem Tode für Deutschlands Ehre und Freiheit, kann als ein literarisch besonders wertvolles Erzeugnis nur wärmstens empfohlen werden. Für die deutsche Jugend wird Rudolf Berthold, wie er hier wahrheitsgetreu geschildert ist, immer ein leuchtendes Vorbild sein, an welches sie sich in Stunden der Not klammern kann.“

Weitere Urteile:

„Wenn im Kreise alter Fliegerkameraden des großen Krieges der Name Rudolf Berthold genannt wird, dann werden die Augen ernster Männer härter und manch einer beißt die Zähne zusammen in Erinnerung an das Schicksal, das dieser ganze Kerl erleiden mußte, der in 44 Luftschlachten Sieger blieb, der seine Flugzeuge umbauen ließ, damit er mit dem linken Arm allein fliegen und schießen konnte, weil durch Verwundung der rechte Arm unbrauchbar und kraftlos in schwarzer Binde lag, der rastlos am Aufbau der Jagdfliegerei tätig war, rücksichtslos seine Person einsetzte bis zum äußersten, den bei Kriegsende die Schmach des Vaterlandes nicht ruhen läßt, und der in Harburg a. E. von einer verhehten und verführten Rotte auf bestialische Weise totgeschlagen wurde.“  
(Reichsfender Königsberg)

„Neue Fliegerbücher ... Unter ihnen darf ein Buch von Ludwig F. Gengler, Rudolf Berthold, den ersten Platz beanspruchen. ... ein lückenloses Bild dieses seltenen Mannes, der mehr war als nur ein großer Soldat. Aus den stärksten Stellen des Buches, dort, wo Berthold in seinen Tagebuchblättern selbst zu Wort kommt, erlebt man ihn als einen der ersten politischen Soldaten in dem Sinne, wie er heute Ereignis geworden ist. Denn wenn auch Berthold selbst die ersten Ansätze zum neuen Deutschland nicht mehr erleben durfte, so sah er doch seine Aufgabe über das große Abenteuerliche des Alltagskampfes hinaus in großen politischen Zusammenhängen. Die vor 14 Jahren aber seinen Tod als sinnlos ablehnten, werden ihm heute im stillen abtrotzen bei der Lektüre eines notwendigen Buches, für das sein Fliegerkamerad Hermann Göring selbst das Geleitwort geschrieben hat.“  
(„Berliner Börsenzeitung“)

„Dieses Buch gehört in die geistige Walthalla unseres deutschen Volkes, Berthold muß, wie die Kämpfer vergangener Zeiten, den Ehrensaal zieren, den jeder Deutsche seinen Streitern zu bleibendem Gedächtnis und eifernder Nachfolge aufbaut.“  
(Reichsfender Hamburg)

„Aus der Masse der im letzten Jahre auf dem Gebiet der Luftfahrt erschienenen Bücher ragt ohne Zweifel das jüngste Fliegerbuch „Rudolf Berthold“ als Lehrbuch von Vaterlandsliebe, Tapferkeit und Pflichterfüllung für unsere Jugend besonders hervor. Dieses Werk setzt dem vielseitigen selbstlosen Wirken dieses Mannes von Schillschem Feuergeist endlich jenes Denkmal, das er schon längst verdient hatte.“  
(„Internationales Luftfahrtarchiv“, Berlin)

**Bild Bertholds** Bildgröße 18×13, Blattgröße 32×24 zur Fensteraus schmückung

1 Exemplar kostenlos (Ladenpreis RM 1.—)

**Neuer Prospekt** illustriert mit weiteren ausführlichen Presse-Urteilen auf Anfordern

**Vorzugsangebot** siehe Verlangzettel



**Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11**